

## Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE) Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 13/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

### Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 13/2010

13. KW (29.03.2010 – 04.04.2010)

#### Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14  
Kindertagesstätten: 141 von 142

#### Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

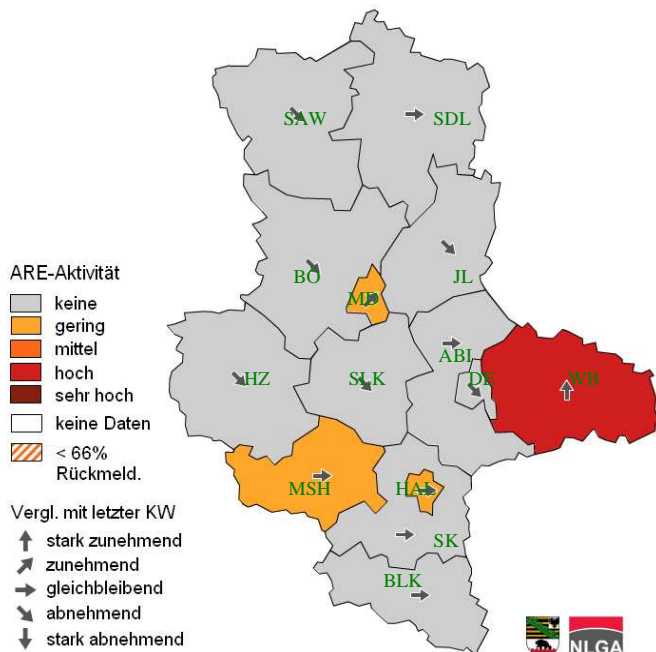
749 von 13326 betreuten Kindern  
Erkrankungsrate: 5,6% (Vorwoche: 6,2%)

#### ARE-Aktivität:

Keine	10 (Vorwoche: 6)
Gering	3 (Vorwoche: 8)
Mittel	0 (Vorwoche: 0)
Hoch	1 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

#### Trend:

Der Krankenstand hat sich im Vergleich zur Vorwoche erneut verringert, ein Landkreis berichtet jedoch über eine hohe Aktivität akuter Atemwegsinfektionen. Im Landesdurchschnitt liegt keine nennenswerte ARE-Aktivität vor.



### Virologische Surveillance

Mit Beginn der Osterferien nahm die Anzahl der Einsendungen an Rachenabstrichen für die virologische Surveillance ab, die Gesamtpositivenrate der Sentinel-Proben liegt jedoch mit 47% auf dem Niveau der Vorwochen. Neue oder saisonale Influenzaviren wurden nicht nachgewiesen. Nach wie vor verursachen vor allem RS-Viren und Picornaviren mit einer Nachweisrate von jeweils 17% akute Atemwegsinfektionen bei Kindern in Sachsen-Anhalt. Die Positivenraten von Adenoviren (9%) und humanen Metapneumoviren (4%) sind gering.

### Zur Information: Meldungen nach dem IFSG - Neue Influenza

Die detaillierten Regionaldaten zur Neuen Influenza (Trendentwicklungen) werden wöchentlich am Mittwoch oder Donnerstag im Internet des LAV aktualisiert ([www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de](http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de)). Dort finden Sie die Daten wie gewohnt als regionale kartografische Darstellung unter dem Menüpunkt Neue Influenza (A/H1N1) beim Menschen.

\*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.  
Siehe auch [www.nlga.niedersachsen.de](http://www.nlga.niedersachsen.de)

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG  
Tel.: 0391/5377/195  
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,  
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance  
Tel.: 0391/5377/141 oder 177  
Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge,  
Dr. Carina Helmeke